



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD

Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 29 04, F +41 26 305 29 09
www.fr.ch/gsd

An die bei der Staatskanzlei
akkreditierten Medien



Freiburg, 16. Dezember 2011

Medienmitteilung

Pauline de Vos Bolay wird neue Generaldirektorin am freiburger spital

Pauline de Vos Bolay wird die neue Generaldirektorin des freiburger spitals (HFR). Der Staatsrat hat die Wahl des HFR-Verwaltungsrates diesen Dienstag bestätigt. Frau de Vos Bolay wird die Stelle am 1. April 2012 antreten. Sie ersetzt Hubert Schaller, der Ende September nächsten Jahres in den Ruhestand treten wird.

Die derzeitige Verantwortliche für auswärtige Angelegenheiten des Universitätsspitals Genf (HUG), Pauline de Vos Bolay, ist eine Gesundheitsexpertin. Sie ist 53 Jahre alt, verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Sie hat ihre Studien 1982 an der Universität Genf und am dortigen Hochschulinstitut für internationale Studien und Entwicklung (IHEID) mit einem Lizentiat in Politikwissenschaften abgeschlossen und besitzt unter anderem ein Zertifikat in Spitalverwaltung des Hochschulinstituts für öffentliche Verwaltung (IDHEAP) in Lausanne. Neben Französisch spricht sie namentlich auch fließend Deutsch und Schweizerdeutsch.

Pauline de Vos Bolays Laufbahn im Bereich der öffentlichen Gesundheit beginnt 1994 im HUG, wo sie Mitglied der Generaldirektion sowie Tarif- und Kundenverantwortliche ist. Dabei erwirbt sie vor allem wertvolle Kenntnisse bei den Verhandlungen mit den Sozial- und Privatversicherern und kümmert sich gleichzeitig um die internationalen Angelegenheiten. Während ihrer Tätigkeit im HUG ruft sie gemeinsam mit Professor B. Morard und in Zusammenarbeit der Handelshochschule (HEC) sowie der medizinischen Fakultät der Universität Genf einen Zertifikatslehrgang für das Management von Gesundheitseinrichtungen ins Leben. Danach wird sie stellvertretende Generalsekretärin des Gesundheitsdepartements des Kantons Genf, Stelle, die sie bis 2006 innehat. Dort kümmert sie sich namentlich um Dossiers aus dem Bereich der Krankenversicherung sowie um die Leistungsmandate mit den rund 120 subventionierten Partnern aus dem Gesundheits- und Sozialwesen. In der Folge schlägt Frau de Vos Bolay eine andere Richtung ein: Sie übernimmt das Generalsekretariat des Genfer Finanzdepartements, das über 1000 Mitarbeitende beschäftigt. 2010 kehrt sie schliesslich in den Gesundheitsbereich zurück und übernimmt die Leitung der Aussenbeziehungen – namentlich mit den Dachorganisationen des Gesundheitswesens der Schweiz – für die Generaldirektion des HUG.

Der HFR-Verwaltungsrat hat sich einhellig für Pauline de Vos Bolay entschieden. Insgesamt waren 29 Bewerbungen eingegangen. Zehn davon wurden von einer Arbeitsgruppe zu einem

Vorstellungsgespräch eingeladen, vier von diesen wiederum wurden in der Folge einem Assessment unterzogen.

Die kommenden Jahre werden entscheidend sein für die Aufrechterhaltung der Leistungsqualität des HFR und seine Positionierung im Schweizer Gesundheitsnetz. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Bezeichnung einer neuen Generaldirektorin zusätzlich an Bedeutung. Frau de Vos Bolays umfassende Erfahrungen im Bereich der Gesundheit, vor allem aber in dem der Spitäler, ihre kommunikativen Kompetenzen und die Art und Weise, wie sie an die bevorstehenden Herausforderungen herangehen will, haben nicht nur die Mitglieder des Verwaltungsrates sondern auch den Staatsrat restlos überzeugt.

Kontakt

—

Anne-Claude Demierre, Staatsrätin, Präsidentin des HFR-Verwaltungsrats, T +41 26 305 29 04
Pauline de Vos Bolay, T: +41 79 240 83 45

Kommunikation

—

GSD, Claudia Lauper, wissenschaftliche Beraterin, T +41 26 305 29 02, M +41 79 347 51 38